



Ausgabe Dezember 2006

ZVR-Zahl: 315782709

Liebe Leserinnen, liebe Leser!  
 Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, ein Jahr, das unserem Verein, genauso wie jedem von uns, Freud oder Leid, oft aber auch Beides gebracht hat!  
 Es gehört zum Lauf des Lebens, dass man sich von einem lieben Menschen dann trennen muss, wenn unser Herrgott die Zeit dafür vorgesehen hat. Aber im Glauben an die Auferstehung steht die Zuversicht, dass jede Trennung nur für unser irdisches Leben gilt! Und in diesem irdischen Leben gibt es für jede Familie genauso wie für unseren Verein oft auch Momente des Glücks und der Freude. Mussten wir einerseits mit dem Tod unseres Obmannes und dem freiwilligen Fernbleiben mehrerer für uns wichtiger Chormitglieder klar kommen, so haben auch wieder einige Neuzugänge zu uns gefunden um uns zu verstärken. Gemeinsam haben wir bereits einige schöne Aufführungen zustande gebracht und die „Neuen“ fühlen sich in unserer harmonischen Gruppe schon sehr wohl! Ich bedanke mich bei ihnen, dass sie unseren Verein gewählt haben, damit wir gemeinsam unser schönes Hobby ausüben können und damit Spaß haben und Freude schenken können.  
 Freude, die wir Ihnen, liebes Publikum bei unseren Konzerten und Aufführungen schenken dürfen und somit Dank sagen können, für Ihre Treue und für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie uns auch im neuen Jahr treu und bringen Sie auch Ihre Freunde mit, damit wir auch diese musikalisch verwöhnen dürfen!

Gerhard Ebner

## BREITENAUER ADVENT

Sehr herzlich dürfen wir Sie mit einer Bläsergruppe des MV Breitenau darfst Ihnen unser wieder zu unserer traditionellen Veranstaltung in der Breitenauer Parkanlage einladen. Chor vorweihnachtliche Lieder und Weisen präsentieren.

Am Sonntag, 17. Dezember ab 16 Uhr halten wir wieder verschiedene vorweihnachtliche Köstlichkeiten für Sie bereit. Kenner schätzen den Geschmack und das Aroma unseres liebevoll zubereiteten Punsch nach überlieferter Rezeptur ebenso wie unseren schmackhaften Glühwein und der Kinderpunsch ist nicht nur bei unseren kleinen Besuchern beliebt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren bieten wir Ihnen wieder die beliebten Knoblauchbrote, Braterdäpfel und heiße Kastanien zum Verzehr an. Aber Achtung - wer zu lange zuwartet, kann leer ausgehen! Die Nachfrage danach ist immer sehr groß. Ebenfalls sehr beliebt sind unsere frisch gebackenen Waffeln und alle weiteren Leckereien! Doch nicht nur kulinarisch möchten wir Sie an diesem Nachmittag verwöhnen, es gibt natürlich auch wieder in gewohnter Weise eine musikalische Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest mit dem „Singen und Spielen beim Lichterbaum“ ( 18 Uhr ). Gemeinsam

Doch Weihnachten ist ja besonders ein Fest für Kinder! Und deshalb wird schon an diesem Nachmittag der Weihnachtsmann bei uns zu Besuch sein ( 17 Uhr ) um die Kinder schon vor dem Heiligen Abend mit kleinen Naschereien zu erfreuen!



### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIE SCHON IN DEN LETZTEN JAHREN WIRD ES AUCH DIESMAL WIEDER MÖGLICH SEIN, WUNDERSCÖN GEWACHSENE, LEBENDE CHRISTBÄUME AUS DER DEKORATION KÄUFLICH ZU ERWERBEN!

## 2006 - Was weiter geschah.....

**In der Juni-Ausgabe** unserer Vereinsschrift durften wir Sie zu unserem Tag des Liedes unter dem Motto „Ja! Na-Dur-lich!“- „Ohrenschmaus und Leibeswohl“ auf die Terrasse unseres Steinfeldzentrums einladen. Da das Wetter an diesem Tag leider nicht wie bestellt sondern schlecht war, musste dieser vergnügliche Abend leider im Saal stattfinden, was die Stimmung der (leider nicht so vielen) Besucher aber nicht trübte! Diese unterhielten sich bestens und lauschten begeistert unseren Chor-Vorträgen und natürlich den Darbietungen unserer Gäste, einem Bläserensemble des Musikvereins Breitenau. Unser Chorleiter Georg Stockreiter führte an diesem Abend nicht nur uns zu einer gelungenen Aufführung sondern auch gekonnt und in humorvoller Weise durch das Programm! Als unsere Chormitglieder sich dann unter das Publikum mischten um mit diesem gemeinsam einige Kanons zu erlernen, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt und alsbald erschallten die gemeinsam erlernten Musikstücke aus allen Kehlen in durchaus gekonnter Weise! Für diesen Abend, an dem wir Sie auch kulinarisch umsorgen durften, wurden wir vielfach gelobt und beglückwünscht, was uns sehr gefreut hat. Wir werden uns bemühen, Sie auch bei unseren nächsten Veranstaltungen ähnlich zufrieden zu stellen!

**Eine interne Fragebogen-Aktion** für unsere Chormitglieder wurde durchgeführt. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen entsprechend umgesetzt werden und dazu dienen, dass sich unsere Mitglieder im Verein noch besser wohl fühlen können um letztendlich dadurch noch bessere Leistungen für unser geschätztes Publikum bringen zu können.

**Am 29. Juli luden wir** zu einem „Schnupper-Probentag“ auf die Hohe Wand ein, der von den meisten unserer Chormitglieder und von 4 Gästen besucht wurde. Erfreulicherweise konnten wir einen davon, Herrn Günter Kargl aus Payerbach dazu gewinnen, unserem Verein als aktiver Sänger beizutreten. Dass er zudem die Stimmgruppe „Tenor“ - ein seltenes Gut - verstärkt, ist doppelt erfreulich!

Von 18.—27. August nahmen einige unserer Chormitglieder am Chor-Workshop auf Schloss Weinberg in Kefermarkt (OÖ) teil. Dieser Workshop, der von unserem Chorleiter organisiert wird, findet bereits seit 16 Jahren statt und die Teilnehmer kommen aus Österreich, Deutschland und zuweilen auch aus Holland!

**Gleich in der 1. Woche** nach der Sommerpause durften wir am 2. September eine Hochzeit in der Wallfahrtskirche Maria Kirchbüchl gestalten.

**Am 10. September** führte uns unser Vereinsausflug mit einem Bus der Firma Nemeč nach Kirchberg a. d. Pielach und von dort mit der „Mariazeller Bahn“ nach Mariazell. Diese Fahrt mit der Schmalspurbahn durch das wunderschöne, oft wild zerklüftete Gebiet nahe dem Ötscher, beeindruckte die Teilnehmer sehr. Gestärkt mit einer Jause (gespendet vom Gesangverein) genoss man an diesem wunderschönen Spätsommertag mit „Postkartenwetter“ dieses besonderes Erlebnis! In Mariazell wurde neben der wunderschön renovierten Wallfahrtsbasilika auch der Betrieb der Wachszieherei und Lebzelterei Pirker besichtigt, was ebenfalls sehr interessant war. Danach fuhren wir mit dem Bus nach Kernhof zum Mittagessen ins dortige Kameltheater. Der Auftritt der „Schauspieler“ bei der anschließenden Aufführung mit der launigen Moderation durch „Don Kamelo“-Eder erheiterte nicht nur die kleinen Gäste sehr! Durch das Höllental ging es weiter nach Edlach/Rax, wo beim abschließenden Heurigenbesuch der Tag seinen gemütlichen Ausklang fand!

**Bei der Rätselwanderung** hatte unsere Gruppe wieder einen vergnüglichen Tag, wir konnten uns über den 3. Gruppenpreis freuen und unsere Sangeschwester Johanna Kientzl erreichte ebenfalls den 3. Platz in der Damenwertung, wozu wir nochmals herzlich gratulieren!

**Anschließend an die Gemeinderatssitzung** am 16. 10. brachten wir unserem Ehrenmitglied Bürgermeister Schiel ein Ständchen anlässlich seines 60. Geburtstages im Beisein des Gemeinderates. Bürgermeister Schiel hat sich darüber sehr gefreut...!

**Um uns für** die erfolgreiche Premiere unseres geistl. Chorkonzertes „Praise the Lord“ den letzten Schliff zu holen absolvierten wir am 22.10. und am 05.11. jeweils einen ganztägigen Probentag in der Turnhalle.

**Am 11. November** fand schließlich in der Pfarrkirche Kirchschatz das erste Konzert von „Praise the Lord“ statt. In stimmungsvoller Atmosphäre lauschte das (leider nur spärlich erschienene) Publikum unserem Vortrag und bedankte sich abschließend mit lang anhaltendem Applaus (Standing Ovations)!

**Etwas besser besucht** war das Konzert in Scheiblingkirchen am 18.11., wo wir für unseren Auftritt in der aus dem 12. Jhdt. stammenden Kirche wieder viel Lob ernten durften.

**Beim Benefizkonzert** im Gedenken an unseren verstorbenen Obmann Martin Sandrowski war in der Evangelischen Kirche in Neunkirchen Gott sei Dank ein noch besserer Besuch zu vermerken und das Publikum spendete wieder sehr starken Applaus und Chorleiter und Chor wurden wieder vielfach gelobt! Es war uns dadurch möglich, Spenden in der Höhe von € 330,- an Pfarrer Mag. Dr. Hofhansl für die Kirchenrenovierung zu übergeben. Leider sind aber auch bei diesem 3. Konzert der Reihe „Praise the Lord“ wieder viele Plätze frei geblieben. Die letzte Chance für heuer bietet sich für Interessierte am 8. Dezember in Maria Kirchbüchl (Beginn 9.30 Uhr).

# Vor den Vorhang, bitte!

Unsere Chormitglieder stellen sich vor:

## Renate Friedrich

Alt

Im Verein seit  
1955



wohnhaft in  
Breitenau

Funktion: Kassierstellvertr.

Beruf: Pensionistin

Hobbies: Singen, Reisen

## Ulli Kientzl

Sopran

Im Verein seit  
2004



wohnhaft in  
Ternitz

Funktion: noch keine

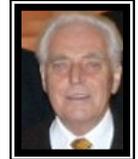
Beruf: Schülerin

Hobbies: Singen, Schau-  
spielen, Tanzen

## Johann Pichler

Tenor

Im Verein seit  
1980



wohnhaft in  
Schwarzau

Funktion: Subkassier

Beruf: Pensionist

Hobbies: Radfahren, Singen

## Andrea Rössel

Sopran

Im Verein seit  
2000



wohnhaft in  
Seebenstein

Funktion: Sangrätin

Beruf: Bankangestellte

Hobbies: Singen, Tanzen

## Franziska Paulischin

Alt

Im Verein seit  
2001



wohnhaft in  
Urschendorf

Funktion: noch keine

Beruf: Pensionistin

Hobbies: Singen, Wandern,  
Tanzen

# Gesangverein Breitenau „Pro Musica“

**Geistliche  
Chorliteratur  
verschiedener  
Epochen  
Gospels  
Spirituals**

**Gestaltung des  
Marienhochamtes  
anschließend  
Chorkonzert**

„Praise  
the  
Lord!“

**Freitag,  
8. Dezember 2006, 9:30 h  
Wallfahrtskirche  
Maria Kirchbüchl**

**SPARKASSE**  
Neunkirchen

**AMAZONAS – AQUARIUM**  
1. Pittentaler Zoofachgeschäft  
**GRIMMENSTEIN**  
Das Zoofachgeschäft in Ihrer Nähe -  
Aus Liebe zum Tier!  
Treffpunkt für alle Tierfreunde  
WIR BERATEN SIE GERNE UND KOSTEN-  
LOS! UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAH-  
RUNG KOMMT IHNEN DABEI ZUGUTE.



**SINGE AUCH DU MIT UNS -  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

☎ 0676-7265860

[gvbreitenaupromusica@aon.at](mailto:gvbreitenaupromusica@aon.at)

Begeistert von der Schweden-Reise wurde bereits im nächsten Jahr (1989) wieder eine Reise organisiert, die uns diesmal nach Spanien, genauer gesagt nach Katalonien führte. In Lloret de Mar, Barcelona, Montserrat und Gerona fanden während dieser Reise unsere Chor-Auftritte statt. Waren wir im Jahr zuvor verwöhnt von der freundschaftlichen Aufnahme und von der perfekten Organisation in Schweden, so war dies in Spanien doch etwas anders. War zwar über das Reisebüro Nemeč alles perfekt organisiert worden, so haben die Spanier in ihrer südländischen Mentalität (wie wir dies später in Italien auch wieder erleben konnten) so manches etwas anders aufgefasst! Hervorragend untergebracht im Hotel Augusta Club in Lloret de Mar hatten wir unseren ersten Auftritt in der dortigen Kirche, wo wir die Hl. Messe gesanglich gestalten durften. Das Warten auf den Pfarrer und auf den Beginn des Gottesdienstes war ein erster Vorgeschmack auf die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit in diesem Lande. Eine große Enttäuschung war die geplante Gestaltung eines Hochamtes in der Kathedrale von Barcelona, das so wie geplant leider nicht stattfand. Der schriftlich bestätigte Termin war in der Dompfarre so nicht registriert worden und zum vereinbarten Zeitpunkt auch kein Gottesdienst. Wir sangen unser Programm trotzdem vor wenigen Zuhörern, ernteten dafür Lob und Anerkennung und man bedauerte das Missgeschick! Ähnlich erging es uns in Gerona, allerdings war dort ein gewaltiger Wolkenbruch die Ursache für ein fast leeres, riesiges Gotteshaus. Das Wasser schoss uns in Strömen entgegen, als wir im Regen die rund 70 Stufen zur Kirche hinaufstapeten, wo dann eine einzige Frau in der dunklen, mystischen Atmosphäre dieses Gotteshauses unseren Klängen lauschte! Als auch das Treffen mit unserem „Partnerchor“ in Callela nicht zustande kam, weil von diesem Chor nur eine kleine Delegation erschien in der Absicht, ein Treffen unserer Chöre für einen späteren Zeitpunkt abzuklären, war es mit der Geduld einiger unserer Chormitglieder zu Ende. Man machte den damaligen Obmann und Organisator dieser Reise für das schlechte Funktionieren verantwortlich, obwohl dieser absolut nichts dafür konnte. War uns mit dem Auftritt bei der „Schwarzen Madonna“ im Kloster von Montserrat auch noch ein wirkliches Highlight beschert ( wir sangen mit dem berühmten Knabenchor vor gut 5000 Besuchern ), wo auch heute noch in den Gedanken daran ein „Gänsehaut-Gefühl“ aufkommt, so bleibt bei dieser Reise doch der schale Nachgeschmack, dass Obmann Heinz Ebner daraufhin sein Amt zurücklegte und dem Verein fernblieb, womit ein engagierter und ideenreicher Funktionär und Sänger dem Verein, zumindest bis jetzt, verloren ging.....!



Der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern, allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereines ein

Gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr **2007**

## Unsere Termine:

- 08.12. Gestaltung des Festgottesdienstes mit unserem „Praise the Lord“-Konzertprogramm in Maria Kirchbüchl, Beginn 9.30 Uhr
- 09.12. Adventprogramm, Pensionistenfeier in Gießhübl
- 17.12. Breitenauer Advent in der Parkanlage ab 16 Uhr  
17 Uhr Weihnachtsmann  
18 Uhr Lichterbaum-Singen
- 23.12. Weihnachtsliederblasen des Musikvereines
- 26.12. Festliche Gestaltung des Gottesdienstes am Stefanietag mit der Weihnachtsmesse „Ein Leuchten lag über der Welt“ v. Alfred Hochedlinger  
Beginn 9 Uhr, Kirche Breitenau
- 16.01. Gedenkgottesdienst für Martin Sandrowski in Würflach
- 02.02. + 03.02. Lichtmess - Singen, falls genügend Männer vorhanden
- 11.02. Volksliederkonzert in Bad Sauerbrunn

IMPRESSUM: MEDIENINHABER U. VERLEGER:  
GESANGVEREIN BREITENAU "PRO MUSICA"  
2624 BREITENAU, KIRCHENPLATZ 7

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Ebner, 2624 Breitenau, Angerweg 8  
Herstellung: Eigendruck - Fotokopien

## Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild, als sprach er: wollt in mir erkennen ge-treu-er Hoffnung stil-les Bild.

- (2) Die Kinder stehen mit hellen Blicken,  
Das Auge lacht, es lacht das Herz,  
O fröhlich, seliges Entzücken,  
Die Alten schauen himmelwärts.
- (3) Zwei Engel sind hereingetreten,  
Kein Auge hat sie kommen sehn,  
Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten  
Und wenden wieder sich und gehn.
- (4) "Gesegnet seid ihr alten Leute,  
Gesegnet sei du kleine Schar!  
Wir bringen Gottes Segen heute  
Dem braunen wie dem weißen Haar!"

(5) "Zu guten Menschen, die sich lieben,  
Schickt uns der Herr als Boten aus,  
Und seid ihr treu und fromm geblieben,  
Wir treten wieder in dies Haus!"

(6) Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen  
Unsichtbar jedes Menschen Blick  
Sind sie gegangen wie gekommen,  
Doch Gottes Segen bleibt zurück.

T: Hermann Kletke 1841